



**FUTURI Arbeits-
integrations-Coaching**
Sharifa T. aus Afghanistan

**Jahresbericht
der Stiftung Futuri**
2024



**FUTURI Supported
Transition**

Abdinasir F. aus Somalia

Liebe Leserin Lieber Leser

Das Jahr 2024 war geprägt von stetem Wandel, anspruchsvollen Herausforderungen und vielen hoffnungsvollen Momenten. **Zahlreiche inspirierende Erfolgsgeschichten haben gezeigt, wie wirkungsvoll und wertvoll unsere Arbeit für Geflüchtete ist** – sei es durch überwundene Alltagshürden, durch erste Arbeitserfahrungen oder durch bestandene Lehrabschlüsse. Hinter jeder dieser positiven Geschichten stehen unsere Programmteilnehmenden mit ihrem Mut, ihrer Entschlossenheit und ihrer beeindruckenden Widerstandskraft.

Unsere Arbeit basiert auf einem starken Wertefundament: **Respekt, Vertrauen und Sorgfalt** bestimmen unser tägliches Handeln. **Partizipation und Transparenz** stärken unsere Zusammenarbeit. **Nachhaltigkeit und Zusammenhalt** sichern die langfristige Wirkung unseres Engagements.

Wir erleben täglich, dass nachhaltige Integration nicht nur durch Wissen und Qualifikationen gelingt, sondern auch durch ein unterstützendes Umfeld, das auf Augenhöhe begleitet und stärkt. Diese Haltung haben wir 2024 in der individuellen Begleitung, in Teamprozessen und in der Reflexion unserer Arbeit bewusst weiterentwickelt.

Auch für uns als Team war es ein Jahr der Veränderungen. Wir haben neue Kolleginnen und Kollegen begrüßt, andere verabschiedet und uns mit viel Engagement weiterentwickelt, um unsere Angebote noch

präziser und zielorientierter auf die Bedürfnisse der Geflüchteten abzustimmen. Zwei Themenfelder sind dabei zentral: **Stabilität und Perspektiven**. Mit individueller Begleitung, gezieltem Programmausbau und neuen Kooperationen konnten wir hier substantielle Optimierungen realisieren.

Dank der Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner, Spenderinnen und Spender und aller Beteiligten konnten wir auch 2024 Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Berufsleben erfolgreich begleiten. **Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement**. Sie machen damit unsere Arbeit erst möglich.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahresbericht einen Einblick in unsere Entwicklungen, Erfolge und Herausforderungen zu geben. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, Perspektiven zu schaffen und Integration aktiv zu gestalten – **mit Überzeugung, Empathie und dem Vertrauen in die Potenziale jeder einzelnen Person**.

Herzlich



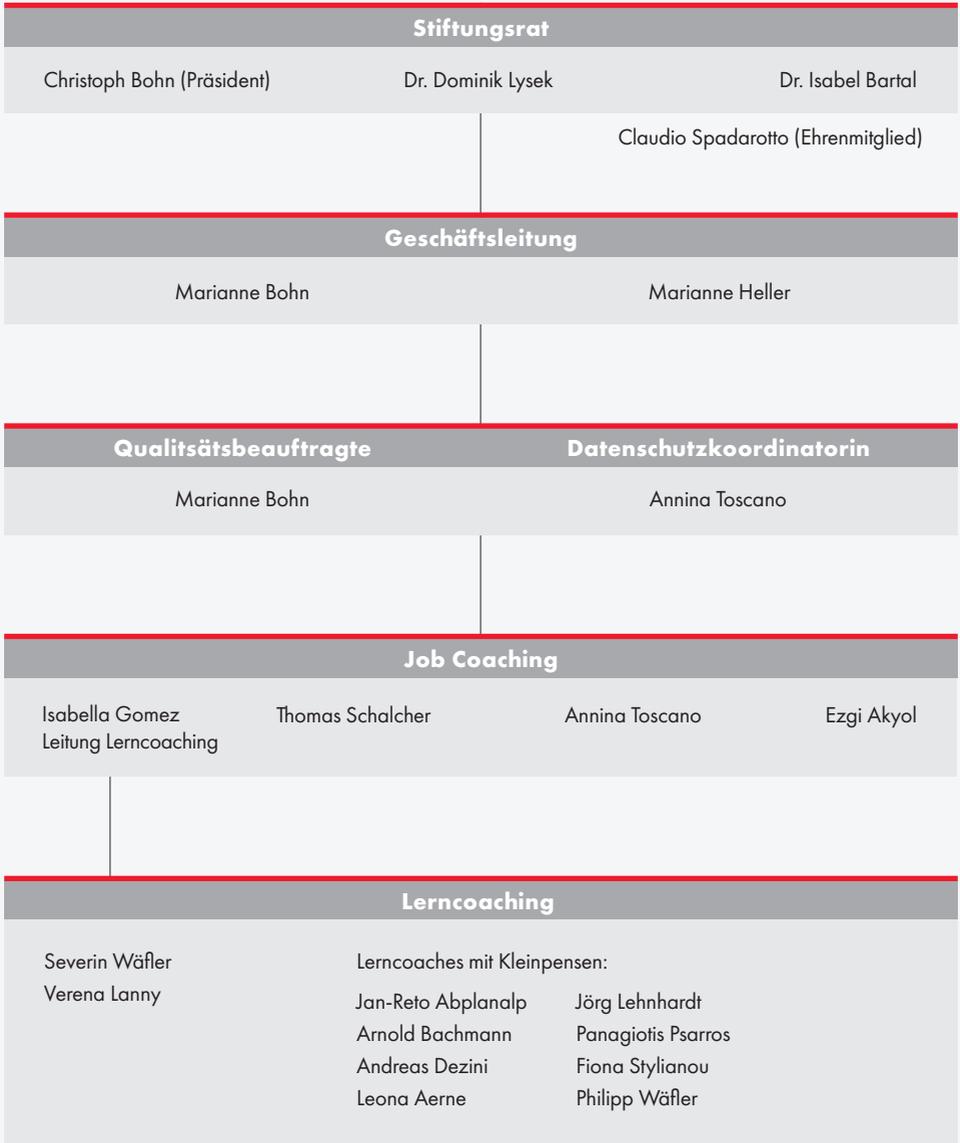
Marianne Bohn, Mitgründerin
und Co-Geschäftsleiterin



Marianne Heller, Co-Geschäftsleiterin

Die Stiftung Futuri

Stand 31. Dezember 2024



Team und personelle Entwicklungen

Geschäftsleitung und Stiftungsrat

Die Geschäftsleitung lag auch 2024 in den Händen von Marianne Bohn und Marianne Heller. Isabella Gomez verantwortete weiterhin den Lerncoaching-Bereich und übernahm zudem die GL-Stellvertretung von Marianne Bohn während den Ferienabwesenheiten.

Im Stiftungsrat gab es 2024 keine Neuzugänge. Christoph Bohn führte das Präsidium auch 2024 und wird diese Funktion weiterhin ausüben. Claudio Spadarotto entschied sich aus gesundheitlichen Gründen, keine weitere Amtszeit anzutreten. Er trat im Dezember 2024 offiziell zurück, bleibt der Stiftung Futuri aber als Ehrenmitglied verbunden. Die Suche nach einer neuen Stiftungsrätin oder einem neuen Stiftungsrat wurde bereits Anfang des Jahres gestartet und steht kurz vor dem Abschluss.

Teamzusammensetzung

Zum Jahresende 2024 setzte sich unser Team wie folgt zusammen:

- 3 Stiftungsrät:innen (mit dem Rücktritt von Claudio Spadarotto im Dezember 2024)
- 8 festangestellte Mitarbeitende (5 Job Coaches, 3 Lerncoaches)
- 8 Lerncoaches mit Kleinpensen

Unser Team im Juni 2024

Hinten v.l.n.r.: Thomas Schalcher, Ezgi Akyol, Marianne Heller, Christoph Bohn, Dominik Lysek, Isabel Bartal, Isabella Gomez, Verena Lanny

Vorne v.l.n.r.: Marianne Bohn, Annina Toscano, Severin Wäfler



Personelle Veränderungen im Jahr 2024

Abschiede und Neubesetzungen

Ende März 2024 verabschiedeten wir Sandi Meier, die ihr Praktikum erfolgreich abschloss. In ihrer Bachelorarbeit befasste sie sich intensiv mit der Ausbildungsbegleitung und integrierte dabei wertvolle Erkenntnisse aus unserer Arbeit. Dafür führte sie vertiefende Interviews mit Teilnehmenden unserer Programme.

Im Sommer entschied sich Tine Ermer nach mehr als sechs Jahren für eine neue berufliche Herausforderung und verliess unser Lerncoaching-Team. Durch die Pensumserhöhung von Verena Lanny und die Unterstützung unserer externen Lerncoaches konnten wir diesen **Wechsel ohne Neurekrutierung** auffangen.

Neue Stelle als Wohn-/Job-Coach

Aufgrund wiederkehrender Herausforderungen in unseren Wohngemeinschaften planen wir, eine **neue Stelle als Wohn-/Jobcoach** zu schaffen (50% Wohncoach, 30% Jobcoach). Aktuell wird das Wohncoaching von den zuständigen Job Coaches übernommen. Ziel ist, den Bereich «Wohnen» zu professionalisieren, mehr Ressourcen bereitzustellen und die Job Coaches zu entlasten, sodass sie sich stärker auf das Kernthema Jobcoaching konzentrieren können. Die Details zum Thema «Wohn-/Jobcoach» werden Anfang 2025 evaluiert.

Veränderungen im Jobcoaching-Team

Job Coach Ezgi Akyol verliess Futuri per Ende Januar 2025. Die Rekrutierung für ihre Nachfolge verlief sehr erfreulich. Aufgrund der hohen Arbeitsauslastung und der exzellenten Bewerbungen entschieden wir uns, **zwei neue Job Coaches einzustellen**. Beide werden Anfang 2025 ihre Arbeit aufnehmen.

Erweiterung im Lerncoaching-Team

Leona Aerne wurde 2024 als neue Lerncoach im Kleinpensum eingestellt. Sie ist ausgebildete Zeichnerin EFZ und begleitet zwei Lernende in diesem Beruf. Daniela Fässler und Seth Weber haben das Team aus beruflichen Gründen verlassen.



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**

Arjen M. S. aus der Türkei

Meilensteine und Ereignisse 2024

Februar:

Fachaustausch
«Geflüchtete in der
beruflichen Grundbil-
dung Chancen und
Risiken – Lernende
kommen zu Wort»



Juni:

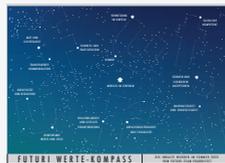
Apéro Team und
Stiftungsrat

August:

Lehrstart von
20 Futuri-
Programmtteil-
nehmenden

April:

Einweihung Werte-
kompass, Visualisie-
rungskurs 1. Teil und
Team-Ausflug



Februar:

Erfolgreiche
Aufrechterhaltung
Zertifizierung
IN-Qualis

Juli:

Feier für
24 erfolgreiche
Lehrabschlüsse



August:

Visualisierungskurs
2. Teil, 5-jähriges
Jubiläum Marianne
Heller



Oktober:

Stand beim
«Marktplatz»
Arbeitsintegration
Zürich



Ursula Markus, Solinetz

November:

Stand bei der Veranstal-
tung «Runder Tisch
Bildung und Berufsinte-
gration für Geflüchtete
und Sans-Papiers im
Kanton Zürich» (Netz-
werk von 24 NGO)



Oktober:
Teilnahme Podium
ZHAW: «Wenn
geflüchtete
Jugendliche
18 werden»

November:

Präsentation
anlässlich
Weiterbildung
für Academia-
Mitarbeitende

November:

Jahresabschluss mit
Mitarbeiter:innen im
Zoo Zürich





FUTURI

Ausbildungsbegleitung

Samira N. aus Afghanistan

FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching: Ausbildungsweg planen und umsetzen.

In unserem KIP-akkreditierten Programm **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching** begleiten wir Personen, die eine Ausbildung absolvieren möchten, nach dem Konzept von Supported Education. Die sorgfältig begleitete Berufsberatung beinhaltet neben der Berufswahl auch die Klärung von Bildungsstand und Leistungsfähigkeit, damit ein realistischer Ausbildungsweg geplant werden kann. Im Bewerbungs-Coaching wird das Vorgehen bei der Lehrstellensuche vermittelt und eingeübt, zusätzlich übernehmen wir auch eine **aktive Rolle bei der Suche nach geeigneten Lehrbetrieben und unterstützen den Einstieg in die Lehre.** Im Rahmen des Programms FUTURI Ausbildungsbegleitung (siehe nächste Seite) können wir die Teilnehmenden bei Bedarf während der gesamten Lehre bis zum Abschluss unterstützen.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu einem Erfahrungsbericht aus dem Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching.

FUTURI
Ausbildungsbegleitung
Muavviz H. B. aus der Türkei



FUTURI Ausbildungsbegleitung: Berufslehre zum erfolgreichen Abschluss führen.

Die **FUTURI Ausbildungsbegleitung** bietet ganzheitliche, individuelle Unterstützung in der Lehre. Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete eine Lehre nicht nur beginnen, sondern erfolgreich abschliessen und sich damit nachhaltig integrieren können.

Im 1:1-Lerncoaching können die Lernenden die Inhalte der Berufsschule ihrem individuellen Bedarf entsprechend vertiefen und sich auf Prüfungen vorbereiten. Sie verbessern ihre Lernorganisation und erarbeiten geeignete Lernstrategien. Zusätzlich fördern wir im Job- und Integrations-Coaching die Verhaltenssicherheit im Berufsalltag und beraten bei privaten Fragen. **Dabei pflegen wir die Zusammenarbeit mit dem Lehrbetrieb, der Berufsschule und den Behörden.**



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu einem Erfahrungsbericht aus dem Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung.

FUTURI Supported Transition für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (MNA): Jugendliche ganzheitlich fördern.

Jugendliche, die ohne ihre Familien in die Schweiz gekommen sind, benötigen besonders enge und beständige Unterstützung. Mit unserem Angebot **FUTURI Supported Transition** erhalten unbegleitete minderjährige Geflüchtete, die das Potenzial für eine Lehre und Kompetenzen für selbständiges Wohnen mitbringen, ein Einzelzimmer in einer FUTURI-Wohngemeinschaft. Sie werden bei der Berufswahl, bei der Lehrstellensuche und bei der Ausbildung von konstanten Bezugspersonen begleitet. Die langfristige Unterstützung bis zum Lehrabschluss ist **eine lohnende Investition in eine nachhaltige Integration.**



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Supported Transition.



**FUTURI Supported
Transition**
Said M.A. aus Somalia

FUTURI Berufseinstieg: Einsatz/Anstellung im 1. Arbeitsmarkt vermitteln.

Das Angebot **FUTURI Berufseinstieg** hat zum Ziel, die Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden zu überprüfen oder zu erhöhen und dient zur Vorbereitung und Umsetzung des Berufseinstiegs im ersten Arbeitsmarkt. Es basiert auf dem Konzept Supported Employment und richtet sich an Personen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Schweizer Arbeitsmarkt mitbringen. Mit einem Job- und Integrations-Coaching werden die Teilnehmenden und die Arbeitgeber bedarfsgerecht begleitet. Manchmal führt der Weg zu einer Festanstellung über ein Praktikum. Dadurch können die Teilnehmenden im realen Arbeitsumfeld auf dem Schweizer Arbeitsmarkt Erfahrungen sammeln und ihre **Chancen auf eine Festanstellung verbessern.**



FUTURI Standortbestimmung: Kompetenzen erfassen und Perspektiven klären.

Die **FUTURI Standortbestimmung** erfasst die aktuelle Situation, Kompetenzen, Interessen und Ziele sowie Potenzial und Perspektiven für die Berufsintegration. Das Programm richtet sich an Personen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Schweizer Arbeitsmarkt und Bildungssystem mitbringen. Mit Einzelgesprächen, Tests und verschiedenen (auch praktischen) Aufgaben werden Hintergrund, Ressourcen und Bildungsstand erfasst. Um möglichst realistische und realisierbare Einschätzungen abgeben zu können, wird bereits der Kontakt zum 1. Arbeitsmarkt hergestellt und **mögliche Berufe und Einstiegswege im Rahmen von Schnuppereinsätzen** überprüft.

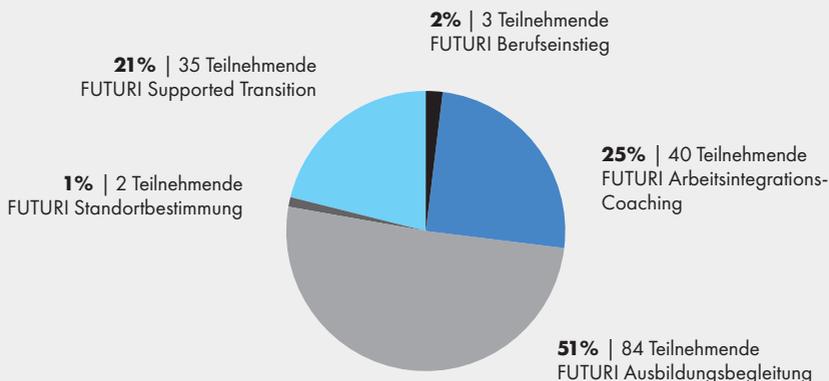


Resultate und Berichte der FUTURI-Programme im Überblick

Per 31. Dezember 2024

Anzahl Teilnehmende in FUTURI-Programmen 2024

Vom 1.1. bis 31.12.2024 wurden insgesamt 164 Plätze in folgenden Programmen belegt.



2024 begleitete die Stiftung Futuri insgesamt 148 Personen (2023: 147 Personen). Da einige Teilnehmende nach dem Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching ins Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung wechselten, belegten manche von ihnen mehrere Programmplätze. **Insgesamt wurden im Berichtsjahr 164 Programmplätze belegt.**

Im Rahmen des Angebots FUTURI Ausbildungsbegleitung unterstützten wir 2024 insgesamt 84 Lernende während ihrer Ausbildung – ein Rückgang im Vergleich zu den 101 Begleitungen im Vorjahr. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen,

dass sich mehr Teilnehmende im letzten Ausbildungsjahr befanden und daher intensivere Betreuung durch die Lerncoaches benötigten.

Der Unterstützungsbedarf für Lernende, die ihre Grundschulbildung nicht in der Schweiz absolviert haben, bleibt weiterhin hoch. Besonders bewährt hat sich für diese Zielgruppe die **Kombination aus Lern- und Jobcoaching im 1:1-Setting**, da sie eine **gezielte und individuelle Förderung** ermöglicht – sowohl für die Lernenden als auch für die Lehrbetriebe. Vielen Lernenden fehlt es an erprobten Lernstrategien und an Erfahrung mit dem Schweizer Bildungssystem. Ohne gezielte

Unterstützung können sprachliche und schulische Defizite schnell zu Überforderung und damit – im negativsten Fall – zu einem Abbruch der Ausbildung führen.

Laut dem neuesten Bericht des Bundesamts für Statistik¹ liegt die Abbruchquote bei Schweizer Lernenden bei 22%, während sie bei in der Schweiz geborenen Ausländern 30% und bei im Ausland Geborenen 31% beträgt. **Im Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung kam es 2024 lediglich zu 9 Lehrabbrüchen unter den 84 unterstützten Lernenden.** Dies entspricht im nationalen Vergleich einer um 20 Prozentpunkte niedrigeren Quote von 10 Prozent.

2 dieser 9 Lernenden hatten zum Zeitpunkt ihres Abbruchs bereits einen ersten Abschluss (1 EBA, 1 EFZ) erfolgreich absolviert und fanden nach Lehrabbruch rasch eine passende Stelle.

Zu den häufigsten Gründen für Lehrabbrüche zählen:

- zunehmender familiärer Druck aus dem Herkunftsland
- zu hohe Anforderungen in der Lehre
- physische oder psychische Belastungen
- eine unpassende Berufswahl
- Unzufriedenheit mit dem Lehrbetrieb

Das Angebot FUTURI Ausbildungsbegleitung ist in dieser Form im Kanton Zürich bislang einzigartig. **Im Jahr 2024 schlossen 24 von 27 Lehrabgänger:innen ihre Ausbildung erfolgreich ab.** Die 3 anderen Personen werden die Abschlussprüfung 2025 wiederholen.

Im Jahr 2024 nahmen 40 Personen am **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching** teil und wurden bei der Berufswahl sowie der Suche nach Schnupper- und Lehrstellen unterstützt. Diese Zahl entspricht nahezu dem Vorjahr (39 Teilnehmende). Um eine intensive und individuelle Betreuung zu ermöglichen, wird die Anzahl Fälle pro Job Coach bewusst niedrig gehalten. Teilnehmende, die während der Berufsfindung und Lehrstellensuche von uns begleitet wurden, wechseln nach Ausbildungsbeginn in der Regel ins Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung. Unser Fokus liegt auf einer langfristigen Unterstützung, da stabile und vertrauensvolle Beziehungen zwischen Lernenden, Job- und Lerncoaches sowie den Lehrbetrieben entscheidende Faktoren für den erfolgreichen Verlauf der Ausbildung sind.

¹ Lehrvertragsauflösung, Wiedereinstieg, Zertifikationsstatus. Resultate zur dualen beruflichen Grundbildung (EBA und EFZ), Ausgabe 2023, Bundesamt für Statistik BFS.

Resultate und Berichte der FUTURI-Programme im Überblick

(Fortsetzung)

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten neun Jugendliche, die ohne ihre Familien in der Schweiz leben, in ein Futuri-WG-Zimmer einziehen. Sie werden von uns sowohl bei der Berufswahl als auch während ihrer Ausbildung bis zum erfolgreichen Lehrabschluss begleitet. Die Nachfrage nach dem Programm **FUTURI Supported Transition** blieb auch 2024 hoch. Wie im Vorjahr stammen die meisten Teilnehmenden weiterhin aus Afghanistan und sind überwiegend männlich. Die Anzahl neuer Aufnahmen hängt massgeblich von der Verfügbarkeit geeigneten Wohnraums ab. **Um den Jugendlichen ein stabiles und sicheres Zuhause bis zum Abschluss ihrer Lehre bieten zu können, sind wir auf unbefristete Mietwohnungen angewiesen.** Insgesamt wurden im Berichtsjahr 35 Personen in 2er- oder 3er-WGs begleitet, was praktisch der Zahl aus dem Vorjahr (36) entspricht.

Die Teilnehmezahlen in den Programmen FUTURI Standortbestimmung und FUTURI Berufseinstieg blieben wie im Vorjahr auf einem eher niedrigen Niveau.

Gemäss der Fachstelle Integration ist die Nutzung von Abklärungsangeboten seit der Umsetzung des Fördersystems für Geflüchtete tief. Dies erklärt die niedrige Teilnahmequote beim Programm FUTURI Standortbestimmung.

Die Stiftung Futuri konzentriert sich in erster Linie darauf, Ausbildungswege zu ermöglichen, weshalb der Schwerpunkt auf ihren Bildungsprogrammen liegt. Das Programm FUTURI Berufseinstieg wurde im Berichtsjahr ausschliesslich jenen Teilnehmenden angeboten, die während der Begleitung feststellen mussten, dass eine Ausbildung für sie nicht realisierbar ist.

Mit unseren 148 Teilnehmenden konnten wir 2024 folgende Resultate erzielen:

Lehrabschluss EFZ	10 Teilnehmende
Lehrabschluss EBA	14 Teilnehmende
Lehrbeginn EFZ	13 Teilnehmende
Lehrbeginn EBA	9 Teilnehmende
Beginn Vorlehre	1 Teilnehmende
Praktikum	4 Teilnehmende
Festanstellung 1. Arbeitsmarkt	18 Teilnehmende
Vermittelte Schnupperlehren	59 Teilnehmende



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Hadi G. aus Afghanistan

Unsere Partnerinnen und Partner

Unsere wertvollen Partnerinnen und Partner leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass wir geflüchteten Menschen auf ihrem Ausbildungsweg die bestmögliche Unterstützung bieten können. Ihre finanzielle und ideelle Hilfe ermöglicht es uns, langfristig zu planen und unser Angebot nachhaltig zu sichern. **Für diese Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen sind wir ausserordentlich dankbar.**

Seit 2018 besteht die enge Zusammenarbeit mit der **Messerli Stiftung**, die für unser Programm FUTURI Supported Transition von grosser Bedeutung ist. 2024 ermöglichte ihre finanzielle Unterstützung die individuelle Lernbegleitung von Lernenden, die durch Stipendien während ihrer Ausbildung unabhängig von der Sozialhilfe wurden. Dank der Förderung der Messerli Stiftung konnten ausserdem die Aufnahme- und Einzugsphase sowie das Wohncoaching im Programm Supported Transition finanziert werden. Unbegleitete minderjährige Geflüchtete erhielten ein eigenes Zimmer in einer Futuri-WG und damit ein stabiles Wohnumfeld für ihre Ausbildungszeit.

Die **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ** ist im Programm FUTURI Supported Transition ebenfalls eine zentrale Partnerin. Einen grossen Teil der FUTURI-WGs konnten wir von der ABZ mieten. Bei der aktuellen Wohnsituation in Zürich sind wir für diese Kooperation ganz besonders dankbar.

Dank Beiträgen der **Glückskette** kann das Lerncoaching für zehn von der Sozialhilfe abgelöste Lernende für die Jahre 2025 bis 2026 sichergestellt werden.

Seit 2023 können wir dank der Beiträge der **Erika und Conrad Schnyder-Stiftung** fünf unbegleitete minderjährige Geflüchtete über drei Jahre während ihrer Ausbildung umfassend unterstützen.

2024 wurde eine Kooperation mit dem **Kontraktmanagement der Stadt Zürich** abgeschlossen. Dank dieses Kontrakts können wir weiterhin Personen, die nicht mehr auf Sozialhilfe angewiesen sind und in der Stadt Zürich leben, im Rahmen der Ausbildungsbegleitung gezielt unterstützen.

Mit dem Projekt «Übergang 2» begleiten wir Lehrabgänger:innen auf ihrem Weg in eine feste Anstellung und unterstützen sie beim erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. Dank der finanziellen Förderung der **Binding Stiftung** kann dies realisiert werden.

Mit **Family Help** haben wir seit 2022 eine professionelle Anlaufstelle für psychisch belastete Geflüchtete. Durch diese Zusammenarbeit können wir Teilnehmende bei Bedarf dem erfahrenen Psycholog:innen-Team von Family Help zuweisen. Zudem haben wir die Möglichkeit, uns bei Fragen im Zusammenhang mit der Begleitung von traumatisierten Personen an Fachpersonen zu wenden.

Vom Stiftungsrat: Stabilität und Perspektiven

«Stabilität» und «Perspektiven» gehören zu den Grundpfeilern unserer Arbeit, sie sind für Stiftungsrat, Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung. Denn sie definieren exakt das, wofür wir uns einsetzen. «Stabilität und Perspektiven» braucht es, um als geflüchtete Person mit der Unterstützung der Stiftung Futuri einen geeigneten Weg in eine eigenständige, unabhängige Zukunft in der Schweiz aufbauen zu können. Dabei sind mehrere Faktoren wichtig:

- **Sichere Grundbedürfnisse:** Ein stabiles Umfeld setzt voraus, dass grundlegende Bedürfnisse wie Wohnraum, Sicherheit, Nahrung und Gesundheit erfüllt sind.
- **Emotionale Sicherheit:** Vertrauen, Verlässlichkeit und emotionale Unterstützung sind essenziell, damit sich jemand sicher und geborgen fühlt. Dazu gehören stabile Beziehungen zu Familie, Freunden und/oder anderen Bezugspersonen – auch in anspruchsvollen Zeiten.
- **Struktur und Routine:** Ein geregelter Alltag hilft, Orientierung und Sicherheit zu geben. Das betrifft den persönlichen Lebensstil und auch berufliche oder schulische Strukturen.
- **Sinn und Ziele:** Perspektiven entstehen, wenn jemand eine sinnvolle Richtung für sein Leben erkennt. Dazu zählen primär persönliche oder berufliche Ziele.
- **Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit:** Menschen brauchen das Gefühl, ihr Leben gestalten zu können. Dazu gehören eigene Entscheide und erlebbare Erfolge.

- **Bildung und Entwicklung:** Wissen, Fähigkeiten und persönliche Weiterentwicklung eröffnen langfristige Chancen. Dazu braucht es schulische/berufliche Bildung und ausgeprägten Lernwillen.
- **Zugang zu Unterstützung:** Menschen sollten wissen, wo sie bei Bedarf Unterstützung bekommen – sei es durch Beratung, Therapie oder andere Angebote.

Letztlich geht es darum, **Stabilität und Perspektiven** so zu vermitteln, dass sich der Mensch wertgeschätzt und fähig fühlt, möglichst unabhängig seinen eigenen Weg zu gehen. Genau dafür stehen wir bei der Stiftung Futuri ein.

Herzlichen Dank an alle, die dazu – auf vielfältigste Arten – substanzielle Beiträge geleistet haben.

Stiftungsrat Futuri
Mai 2025



V.l.n.r.: Dr. Dominik Lysek, Dr. Isabel Bartal, Christoph Bohn (Präsident)

Bilanz

Per 31. Dezember 2024

	2024		2023	
Aktiven				
Umlaufvermögen	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	636'980	75.9	462'780	60.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	29'966	3.6	45'683	6.0
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	5'210	0.6	24'348	3.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'738	6.4	71'886	9.5
Total Umlaufvermögen	725'894	86	604'698	79
Anlagevermögen				
Darlehen Dritte	16'600	2.0	7'205	0.9
Kautionen	86'185	10.3	134'782	17.7
Mobilien und Einrichtungen	10'501	1.3	14'001	1.8
EDV / Bürogeräte	1	0.0	1	0.0
Total Anlagevermögen	113'287	14	155'989	21
Total Aktiven	839'181	100	760'687	100
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	22'331	2.7	6'753	0.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	22'236	2.6	36'684	4.8
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'861	2.7	42'824	5.6
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	67'428	8	86'261	11
Fondskapital				
Härtefallfonds	15'058	1.8	15'058	2.0
Supported Transition	0	0.0	39'600	5.2
Integrationsfonds	157'496	18.8	104'996	13.8
Übergang 2	12'000	1.4	0	0.0
Glückskette Ausbildungsfonds	105'000	12.5	41'639	5.5
Total Fondskapital	289'554	35	201'293	27
Organisationskapital				
Stiftungskapital	50'000	6.0	50'000	6.6
Gebundenes Kapital	294'999	35.2	298'745	39.3
Erarbeitetes Freies Kapital	137'200	16.3	124'388	16.4
Total Organisationskapital	482'199	57	473'133	62
Total Passiven	839'181	100	760'687	100

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024		2023	
Ertrag	CHF	%	CHF	%
Berufsintegration	877'068	66.1	791'430	68.8
Supported Transition	253'150	19.1	216'840	18.8
Zweckgebundene Spenden	189'500	14.3	139'526	12.1
Spenden	2'500	0.1	3'400	0.3
Diverser Ertrag	4'687	0.4	-368	0.0
Total Ertrag	1'326'905	100.0	1'150'828	100.0
Aufwand				
Aufwand Berufsintegration	-1'290	-0.1	-4'230	-0.4
Aufwand Lerncoaching	-3'332	-0.3	-1'261	-0.1
Wohnaufwand Teilnehmer	-27'056	-2.0	-5'884	-0.5
Aufwand Partnerschaften	-380	-0.0	-5'720	-0.5
Diverser Aufwand / Soforthilfe Teilnehmer	-1'078	-0.1	-1'575	-0.1
Personalaufwand	-986'321	-74.3	-924'969	-80.4
Raumaufwand	-104'508	-7.9	-105'055	-9.1
Unterhalt	-21'870	-1.6	-32'340	-2.8
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-4'163	-0.4	-3'278	-0.3
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-39'054	-2.9	-34'999	-3.0
Werbeaufwand	-10'570	-0.8	-9'042	-0.8
Reise- und Repräsentationsspesen	-4'737	-0.4	-4'576	-0.4
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3'500	-0.3	0	0.0
Finanzaufwand	-357	0.0	-414	0.0
Finanzertrag	2'383	0.2	98	0.0
Total Aufwand	-1'205'833	-90.9	-1'133'242	-98.5
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	121'072		17'586	
Veränderung des Fondskapitals	-88'261	-6.7	-7'663	-0.6
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	32'811	2.5	9'923	0.9
Zuweisung Jubiläum 10 Jahre (2027)	-20'000	-1.5	0	0.0
Zuweisung Freies Kapital	-12'811	-1.0	-9'923	-0.9
Jahresergebnis	0	0.0	0	0.0



Die ausführliche Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist separat publiziert.

Revisionsbericht

Revision
Beratung

Serves Audit AG
Haselstrasse 18
CH-5400 Baden

056 200 28 50
info@serves.ch

www.serves.ch
CHE-113.985.513



An den Stiftungsrat der

Stiftung Futuri

8006 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Futuri für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende einer uns nahestehenden Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Baden, 9. April 2025

Serves Audit AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Stefan Hummel".

Stefan Hummel
Zugelassener Revisionsexperte
RAB-Nr. 112554

Beilage: Jahresrechnung 2024



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Thomas T. aus Eritrea

Unser Engagement:

Die Stiftung Futuri ist in der beruflichen Integration für Geflüchtete tätig. Uns liegt am Herzen, dass jeder Mensch eine eigenständige Zukunft in der Schweiz aufbauen kann.

Engagiert und effizient erarbeiten wir individuelle und nachhaltige Einstiegswege für unbegleitete Minderjährige (MNA) und Erwachsene.

Stiftung Futuri | Weinbergstrasse 29 | 8006 Zürich
Tel. +41 44 552 72 42 | welcome@futuri.ch | www.futuri.ch

Spendenkonto IBAN CH92 0070 0114 8056 3222 2